



WIR HELFEN TIEREN. UND IHNEN.

Haben Sie noch Fragen? In unserer Broschüre «Was geschieht mit mir, sollte Dir etwas passieren?» finden Sie die wichtigsten Gedanken und Schritte zur Vorsorge für Ihren Liebling. Kostenlose Bestellung: **Telefon +41 44 261 97 14 oder vorsorge@zuerchertierschutz.ch**

Unsere Vorsorge-Broschüre ist auch online erhältlich: **www.zuerchertierschutz.ch/tierschutzthemen/vorsorge-fuer-heimtiere**



SORGEN SIE FÜR IHREN LIEBLING VOR

Tierhalter*innen haben meistens eine enge Bindung zu ihrem Haustier. Sie verbringen täglich viel Zeit mit ihm, füttern und pflegen es, sorgen für Beschäftigung und im Krankheitsfall fahren sie mit ihm zur Tierarztpraxis. Das Haustier gilt oft als Familienmitglied. Bei all dieser Fürsorge erstaunt, dass die Vorsorge für den tierischen Gefährten nur selten geregelt ist.

TEXT UND PHOTOS: ZÜRCHER TIERSCHUTZ

Niemand stellt sich gerne unschöne Zukunftsszenarien vor. Und doch wir alle wissen: Notsituationen kündigen sich selten im Voraus an. Was also tun, wenn man sich als Tierhalter*in plötzlich vorübergehend nicht mehr um den tierischen Begleiter kümmern kann? Gesundheitliche Probleme, gravierende Schicksalsschläge oder ein Aufenthalt in Quarantäne infolge der aktuellen Coronavirus-Notlage können unvermittelt den Alltag auf den Kopf stellen. Wenn ich auf einmal nicht mehr nach Hause komme und niemand von meinem allein gelassenen Haustier weiss, kann ihm dies zum Verhängnis werden.

Da die Fürsorge für Tiere über das Hier und Jetzt hinausgeht, sorgen verantwortungsbewusste Tierhalter*innen für ihre Lieblinge vor. Bestimmen Sie frühzeitig, wer Ihr Haustier im Notfall übernehmen kann und suchen Sie das Gespräch mit dieser Person oder Organisation und besichtigen Sie den Pflegeplatz vor Ort. Bei Privatpersonen

gilt es zu klären, ob diese für eine solche Aufgabe bereit sind und ob es die aktuellen Lebensumstände überhaupt zulassen. Ist die Haltung des Tieres mit dem Beruf vereinbar? Sind schon Haustiere vorhanden, welche sich mit dem zu übernehmenden Tier allenfalls nicht verstehen? Diese und weitere Fragen sind frühzeitig zu klären.

In der Vorsorge für Haustiere gilt es zwei Situationen zu bedenken: «Wer kann sich im Notfall vorübergehend um mein Tier kümmern?» und «Wer kann im Todesfall mein Tier dauerhaft übernehmen?». In einer Vorsorgeerklärung wird handschriftlich festgehalten, welche Person oder Organisation die vorübergehende Betreuung im Notfall übernimmt. Damit ist aber noch nicht der Verbleib des Tieres im Todesfall geregelt. Dieser Entscheid muss in einem Testament aufgeführt werden. Ansonsten bedeutet dies für das Tier meist eine unnötig lange Wartezeit bis geklärt ist, wer das Tier übernimmt oder befugt ist, sein Einverständnis für eine Vermittlung zu geben.

Die Vorsorge für ein Haustier ist so individuell wie Halter*in und Tier selbst.

Und nicht immer ist es möglich, die Betreuung im Notfall durch eine Privatperson aus dem engeren Umfeld zu regeln. Für diesen Fall können Sie sich zum Beispiel an den Zürcher Tierschutz wenden. Wir beraten Sie gerne und stehen Ihnen bei individuellen Vorsorgelösungen zur Seite.

WENIGE PUNKTE KÖNNEN FÜR DAS GELIEBTE TIER BEREITS ENTSCHEIDEND SEIN:

- > Informieren Sie Ihr persönliches Umfeld über Ihre Tiere.
- > Tragen Sie eine Notfallkarte mit dem Hinweis auf Ihre Haustiere im Portemonnaie.
- > Klären Sie frühzeitig ab, wer sich im Notfall um Ihre Haustiere kümmern kann – eine Privatperson oder eine Organisation. Informieren Sie diese über gesundheitliche Probleme, den Pflegebedarf sowie die zuständige Tierarztpraxis.
- > Halten Sie Ihre Entscheidung oder Vereinbarung schriftlich fest und informieren Sie Ihr Umfeld, wo diese Unterlagen zu finden sind.

Der Zürcher Tierschutz ist eine der ältesten Tierschutz-Organisationen der Schweiz. Der gemeinnützige Verein setzt sich für den Schutz von Heim-, Nutz-, Wild-, Pelz- und Versuchstieren ein. Er führt zudem ein modernes Tierheim, in dem heimatlose und vernachlässigte Heimtiere gepflegt und in ein neues Zuhause vermittelt werden. Als privater Verein erhält der Zürcher Tierschutz keinerlei Subventionen und finanziert sich ausschliesslich durch Spendengelder.

Spendenkonto: PC 80-2311-7
SMS-Spenden: Senden Sie Tierhilfe «Ihr Betrag» (z. B. Tierhilfe 50) an die Nummer 488 (5 bis 100 Franken möglich). Vielen Dank!

**zürcher
tierschutz**

Wir helfen Tieren

Zürcher Tierschutz
Zürichbergstrasse 263, 8044 Zürich
Telefon +41 44 261 97 14
info@zuerchertierschutz.ch
www.zuerchertierschutz.ch